

haufen lodern, unter dem die Priester das Feuer anschüren, mit einem schrecklichen Gebrüll: „bring die Ketzer her, — bringet sie her!“

Ihr Narren! — vergebet mir, so ich euch einen Charakter ertheile, der euch nicht gebührt, — heißt das im Geiste Christi handeln? — Wo hat er gesagt, daß die Ueberzeugung einer Klasse, Norm für alle übrigen seyn müsse? — Habt ihr auch schon einen Handschuh gesehen, der für alle Hände paßt? Schwehrlich! Und doch wollt ihr ein System haben, das allen Köpfen angemessen ist? — Wisset ihr dann nicht, daß die Köpfe so verschieden sind, als die Hände? —

Wollt ihr eure Meinungen geltend machen, so müßt ihr erstlich nicht demonstrieren. Denn — laßt mich nur deutsch von der Brust sprechen! — einem Mann von Kopf thun eure Demonstrationen, so bald ihr — was leider gar zu häufig geschieht — das Gebiet des gesunden Verstandes überschreitet, thut keine Genüge; und um die pecora campi zu gewinnen, bedarf man keiner Operation dieser Art. Zum andern müßt ihr auch nicht schimpfen und verfolgen, weil ihr dadurch eure schlechte Sache verrathet. Denn die gute Sache bedarf zu ihrer Empfehlung so heillosen Mittel nicht.

Dagegen wird es für eure Absicht sehr zuträglich seyn, wenn ihr einen Weg einschlaget, den ihr bisher meistens unbetretten gelassen habt, vermuthlich weil es sich auf dem gewohnten bequemer gehen läßt, als auf diesem. — Ihr müßt den Willen dessen thun, der euren Meister in die Welt gesandt

gesandt